

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Spannung und Ungeduld steigen, wann und wie denn nun die Schule wieder losgeht – und für wen. Wir hoffen, Ihr hattet alle gute und erholsame Osterferien und seid nun wieder frohen Mutes, die nächsten kleinen Schritte zurück in den gewohnten Schulalltag zu machen, auch wenn es gewiss noch eine ganze Weile dauern wird, bis Schule wieder „normal“ läuft.

Für die Abiturientinnen und Abiturienten beginnt am kommenden Donnerstag die Schule auch wieder. Das gab es so auch noch nie! Wir haben für die nächsten beiden Wochen einen Trainingsplan erstellt, der sowohl die gründliche Vorbereitung auf die Abiturprüfungen ermöglicht als auch die Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Corona beachtet:

Für Euch, liebe Abiturientia, finden in kleinen Lerngruppen von 2 bis maximal 11 Schülerinnen und Schülern Trainingseinheiten bzw. Unterrichtsblöcke für die Leistungskurse und die Grundkurse Eurer Abiturfächer statt. Eure Kurslehrkräfte werden in den LKs an zwei Tagen je zweieinhalb Stunden mit Euch Fragen beantworten, Probleme klären und wichtige Inhalte wiederholen. Im dritten und vierten Abiturfach werden an zwei weiteren Tagen bis zu vier Stunden Workshop angeboten. Den detaillierten Plan findet Ihr als zweiten Anhang an die AMG-Info Nr. 15 angehängt. Er wird auch auf die Homepage im Oberstufenbereich gestellt.

Die Teilnahme an diesen Vorbereitungskursen ist freiwillig, das heißt: niemand wird schlechter bewertet, weil er nicht teilnimmt. Aber es ist eine tolle Chance, noch einmal wichtige Inhalte zu wiederholen und Fragen zu klären, oder auch im vierten Fach eine Prüfungssituation zu simulieren. Wer nicht kommen möchte, sondern lieber zu Hause lernt, darf das tun, muss sich aber bis Montag, den 20.04.2020, bei der Kursleitung per Mail abmelden! Nur so können wir gut planen. Die in den Trainings erbrachten Leistungen dürfen übrigens noch in angemessener Weise in die Vornote mit einfließen. Aber Eure Lehrkräfte haben natürlich auch so eine solide Grundlage für die Notengebung. Fühlt Euch also ganz frei in Eurer Entscheidung!

Damit wir diese Übungsstunden durchführen und gleichzeitig den Schutz aller Beteiligten sicherstellen können, bitten wir Euch um vernünftige und genaue Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen:

Es werden nie mehr als 11 S`uS in einem Raum sein. Zwischendurch wird immer gründlich gelüftet. Handhygiene wird wie erlernt durchgeführt. Und es wäre schön, wenn ihr eine Mund-Nasen-Schutzmaske tragen würdet. Da die z.Zt. schwer zu bekommen sind und eher dem medizinischen Personal vorbehalten sein sollten, empfiehlt sich die Nutzung einer selbstgefertigten Maske. Hier ein paar Tipps zur Anfertigung:

<https://www.youtube.com/watch?v=pbFHggs1EsY>

<https://www.youtube.com/watch?v=w9WQVyWhMw4>

https://www.youtube.com/watch?v=hHb_wR6iSvY

https://www.chip.de/news/DIY-Masken-Bund-spricht-Mundschutz-Gebot-aus_182587291.html

Bitte steht auch in den Pausen, die natürlich zeitversetzt in den Kursen individuell eingelegt werden, nicht eng beieinander, verzichtet auf die vielleicht noch so sehr ersehnte Umarmung und haltet Euch möglichst auf unserem schönen und großen Schulhof auf. Getränke und Essen müsst Ihr selbst mitbringen. Auch vor und nach der Schule darf es keine Meetings, „Sit ins“ oder irgendeinen Mottowochen-Fez geben. Das ist zwar traurig, aber ihr habt dafür gewiss Verständnis.

In der letzten Woche vor den Prüfungen (04.-09.05.) habt Ihr dann noch einmal Gelegenheit, im „Homeoffice“ das Trainierte zu vertiefen und per Mail oder Telefon oder Videoschaltung Eure Kurslehrkräfte noch einmal zu fragen, wenn etwas unklar ist.

Für einen kleinen Teil der anderen Schüler beginnt frühestens am 04.05. die Schule wieder in Präsenzform; wie dies genau geschehen soll und wer das dann sein wird, das wissen wir noch nicht. Dazu wird sich die Regierung hoffentlich frühzeitig äußern. Bislang ist in den offiziellen Verlautbarungen nur von den Viertklässlern die Rede, um ihnen die Vorbereitung auf den Schulwechsel zu ermöglichen.

Bis zum kommenden Donnerstag werden wir unser „Homeschooling“ etwas weiterentwickeln und neben den bewährten und bekannten Wegen z.B. auch neue Software ausprobieren.

Auch sollen für die Jahrgänge und Fächer einheitliche Materialien in den Parallelkursen zur Verfügung gestellt werden, die die Lehrkräfte in den kommenden Tagen gemeinsam entwickeln. Dazu dient die vom Ministerium vorgesehene Vorlaufzeit von Montag bis Mittwoch.

Bis dahin bearbeitet ihr bitte die bereits zugesandten Materialien aus der Dropbox. Einige werden auch noch vor den Ferien begonnene Projekte zu Ende führen. Aber insgesamt werden wir ab Donnerstag, den 23.04., sukzessive beginnen, für alle ein neues oder weiterführende Thema in den jeweiligen Fächern miteinander zu bearbeiten. Bis dahin könnt ihr in allen Fremdsprachen, die ihr belegt habt, Vokabeln und Grammatik wiederholen – das ist sicher wichtig nach einer solchen Ferienpause und 3 Wochen Schulschließung - und in Mathematik Kopfrechnen üben oder Rechenarten wiederholen.

Zeitnah werden wir Sie, liebe Eltern über neue computergestützte Lernwege informieren, die wir gerade vorbereiten. Dazu bitten wir Sie, uns einige Informationen zu geben, die uns helfen, die Ausstattung und Zugriffsmöglichkeiten Ihrer Kinder zu Hause einzuschätzen. Das ist wichtig, damit wir durch diesen nächsten Schritt niemanden abhängen.

Herr Fischer hat diese Abfrage über Google Formulars erstellt. Sie wird anonym und online ausgewertet: <https://forms.gle/oEHx1tq2psHGnRr27>

Bitte bearbeiten Sie diese bis Montagmorgen, es dauert nur wenige Minuten! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Uns erreichen auch immer wieder besorgte Fragen bzgl. der Leistungsbeurteilung. Wir bitten Sie, uns zu vertrauen, dass wir selbstverständlich nur bewerten, was auch gefordert werden kann, und was wir im Unterricht erarbeitet haben. Das Schuljahr ist durch die jetzige Situation erheblich kürzer, aber was bis zur Schulschließung war, gibt uns ja doch ein klares Bild für diesen Zeitraum. Das Ministerium schreibt dazu in seiner 14. Schulmail:

Je näher wir uns auf das Schuljahresende zubewegen, desto drängender werden auch die Fragen nach der Bewertung der Lernangebote. Wir haben im Rahmen unserer FAQ-Liste und auch im Rahmen der 9. Schulmail hervorgehoben, dass die während des Ruhens des Unterrichts bearbeiteten Aufgaben keiner Leistungskontrolle oder -bewertung unterliegen. Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden.

Für die jetzt anstehende Phase der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs werden wir darauf hinwirken, dass gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht mit einfließen können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen. Wir berücksichtigen hierbei den Umstand, dass es in dieser Zeit individuelle Situationen geben kann, die dazu führen, dass Aufgaben nicht so erledigt werden können wie es im Präsenzunterricht ggf. möglich gewesen wäre. In diesen Fällen werden Lehrkräfte vor allem gezielt beraten und unterstützend aktiv werden, auch hinsichtlich geeigneter Strategien, um Lernziele dennoch zu erreichen.

Es gilt auch weiterhin beim Lernen auf Distanz, Augenmaß zu bewahren.

Augenmaß – das ist auch unser Prinzip. Zudem werden wir Sie auch weiterhin verantwortungsbewusst beraten und Ihnen Empfehlungen geben. Dies insbesondere dann, wenn wir Defizite sehen, die den schulischen Erfolg von Schülerinnen oder Schülern gefährden.

Im Rahmen der Coronakrise haben wir den bisher am AMG geltenden Hygieneplan aktualisiert und bereits mit der Stadt Kontakt aufgenommen, die bestätigte, dass alles bei uns nach den Maßgaben der Regierung läuft.

Auch auf die Ausweitung der Notbetreuung in den Klassen 5 und 6 sind wir vorbereitet. Wenn Sie zu einer Berufs- oder Personengruppe gehören, die Anspruch auf die Notbetreuung hat, und sie diese auch nutzen möchten, schreiben Sie bitte an frank.becker@amg-bensberg.de.

Die 13. und 14. Schulmail des Ministeriums lassen noch viele Fragen offen, die im Moment auch noch nicht beantwortet werden können. Sie finden den kompletten Text hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200416/index.html>

Aber wir bleiben am Ball, um Sie zeitnah und umfassend zu informieren. Schauen Sie selbst auch gern immer wieder in die FAQs auf <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/>

Auf dieser Seite werden oft noch aktueller als in den Schulmails Informationen bereitgestellt. Diese Quelle ist auf jeden Fall zuverlässiger und auch weniger verwirrend als es die üblichen Presseinfos und Medienkanäle sind. Dort wird leider nicht immer alles präzise erläutert.

Gern stehen wir Ihnen zur Beratung oder bei wichtigen Anliegen auch telefonisch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende – und bleiben Sie gesund!

Rolf Faymonville

Schulleiter

Heiner Plückebaum

stellv. Schulleiter